

## ICH WILL MEHR TUN

Sie können helfen! Arbeiten Sie mit, spenden Sie oder werden Sie Mitglied.

### Hiermit werde ich Mitglied im Marie-Schlei-Verein:

Name

Straße

PLZ / Ort

E-Mail-Adresse

Datum und Unterschrift

Ich zahle einen Jahresbeitrag von € \_\_\_\_\_ (mind. € 35)

### Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnr. DE36MSV00000288769

Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige den Marie-Schlei-Verein widerruflich von meinem Konto mittels SEPA – Lastschrift

€ \_\_\_\_\_ monatlich , halbjährlich  oder jährlich  einzuziehen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum und Unterschrift

ViSDP: Marie-Schlei-Verein e.V., Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath

## WER WIR SIND

Der Marie-Schlei-Verein ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die 1984 in Erinnerung an die frühere Entwicklungsministerin Marie Schlei gegründet wurde. Der Verein fördert **Selbsthilfeprojekte von Frauen für Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika**, baut partnerschaftliche Beziehungen auf zu Frauengruppen in den jeweiligen Ländern, informiert in Deutschland über die Rolle der Frau in den Ländern und trägt zur Völkerverständigung bei. Gefördert werden vor allem **Ausbildungsprogramme, die den Frauen eine berufliche Perspektive eröffnen und ein eigenes Einkommen ermöglichen**. 1.200 Frauen konnten 2018 in den Projekten beruflich qualifiziert werden. Die Projekte tragen zur **Bekämpfung von Armut und Unterentwicklung** und zu einer gleichberechtigten Gesellschaft bei.

Die Projekte sind so unterschiedlich wie ihre Standorte. Gemüse- und Vanilleanbau in **Uganda**, Fischteiche und Bäckerei in **Kenia**, Viehauzucht und Gemüseanbau in **Nepal** oder Getreide- und Fleischverarbeitung in **Peru** sowie der Aufbau von Frauengenossenschaften in **Nicaragua, El Salvador** oder **Vietnam**.

Allen ist gemeinsam, dass sie von einheimischen Frauenorganisationen entwickelt und durchgeführt werden. Unsere Partnerinnen entscheiden selbst über ‚ihr‘ Projekt. Sie verwalten auch die benötigten Mittel selbst. Die Frauen zeigen Tag für Tag, **dass Mut und Engagement Veränderung herbeiführen** und ihnen und ihren Familien zu einer besseren Zukunft verhelfen kann. Dafür setzen sie sich und wir uns ein.

### Marie-Schlei-Verein e.V.

Grootsruhe 4, D - 20537 Hamburg

Tel: 040 – 4149 6992, Fax: 040 – 4149 6993

marie-schlei-verein@t-online.de, www.marie-schlei-verein.de

### Helfen Sie helfen! Spenden Sie.

Sparda-Bank Hamburg, **BIC**: GENODEF1S11

**IBAN**: DE92 2069 0500 0000 6020 35



Entwicklungsprojekte für Frauen

**Marie-Schlei-Verein e.V.**

## Frauen gemeinsam sind stark



**"Wenn Deine Träume Dich nicht erschrecken, sind sie nicht groß genug."**

**Ellen Johnson Sirleaf, Friedensnobelpreisträgerin**

## Gender Economic Empowerment – Frauengossenschaften als Teil der Lösung

Die Müllfrauen in Mali, die Anden-Frauen in Peru, vor allem aber Frauen in Nicaragua, El Salvador, Kenia und Vietnam suchen den Ausweg aus Armut und Ungleichheit über die Selbstorganisation in Genossenschaften. Sie nutzen ihre Fähigkeiten und setzen auf die UN-Nachhaltigkeitsagenda. Ziel 5 verpflichtet alle Staaten nicht nur zur Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch zu Ermächtigung und Selbstbestimmung. Gemeinsam sind wir stark, ist eine Losung der Frauenbewegung. Dabei sind die Frauen stolz auf ihre Erfolge, die sich nicht nur auf landwirtschaftliche Produktion und Handwerk beschränken, sondern die sie durch die Schulungen auch befähigen, ihre Tätigkeit und Kosten zu planen, zu bewerten, zu vermarkten und zu kalkulieren sowie abzurechnen. Das ist ein mühsamer Lernprozess, vor allem bei den Finanzen. Wichtig ist den Frauen, dass sie Partizipation praktizieren und alle Schritte kontrollieren können.



### Genossenschaften haben ein Entwicklungspotenzial

Viele Frauen beginnen mit vorgossenschaftlichen Strukturen und setzen auf das Prinzip Gemeinsamkeit, bevor sie sich in Genossenschaften organisieren. Die Genossenschaft ist eine Form des Wirtschaftens, die soziale und kulturelle Aspekte berücksichtigt. Heute sind Genossenschaften auch wegen des solidarischen und

bürgerschaftlichen Engagements gefragt. Genossenschaften verkörpern bestimmte Werte oder Organisationsprinzipien, mit denen diese Werte erreicht werden.



Das könnten beispielsweise «Freiheit» und «Selbstbestimmung» sein. Die GenossInnen schließen zusammen und unterwerfen sich bestimmten Beschränkungen, bleiben aber gleichzeitig in ihrem eigenen Betrieb selbstständig. Sie bekommen durch die Genossenschaft ein Mehr an Möglichkeiten, dass sie für sich nutzen können selbst und regional zu organisieren, um den Hunger zu mindern und kleinen Wohlstand zu mehren. Genossenschaften, die nach genossenschaftlichen Prinzipien funktionieren, sind ein ideales entwicklungspolitisches Instrument.



### Demokratie

Die Frauen schweigen nicht länger, sie machen ihr Wort und sind im Projektverlauf bedeutend selbstbewusster geworden. Manchmal berichten sie auch darüber, dass ihre Ehemänner sich ändern und Hausarbeit übernehmen. Andere Frauen stehen bei Gemeindeversammlungen auf, fordern Zugang zu Wasser, Beratung und Krediten oder setzen z.B. durch, dass eine Zugangsstraße von ihrem Slumgebiet zum Stadtgebiet gebaut wird.

### Genossenschaftliche Strukturen tragen zum Erfolg bei

Beispiel Nicaragua: ein Durchbruch für Marktvielfalt, bessere Vermarktungsmöglichkeiten für Obst und Gemüse

Beispiel El Salvador: ein Durchbruch für Garnelenzucht und Gemüseproduktion

Beispiel Kenia: Bäckerei im Kibera-Slum, Fischteiche in Kisii

Beispiel Vietnam: Gemeinsame Vermarktung von Bio-Produkten in Hanoi

